

Beschlussprotokoll

36. Sitzung – Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

7. Mai 2026 – 17:10 bis 18:43 Uhr

Anwesende:

Vorsitz: Michael Boddenberg (CDU)

CDU

Ina Dürr
Tanja Jost
Heiko Kassekert
Christoph Mikuschek
Sebastian Müller (Fulda)
Anna-Maria Schölch
André Stolz
Annette Wetekam

AfD

Klaus Gagel
Andreas Lichert
Robert Lambrou
Dimitri Schulz
Olaf Schwaier

SPD

Elke Barth
Karina Fissmann-Renner
Stephan Gröger
Marius Weiß
Maximilian Ziegler (Vogelsberg)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jürgen Frömmrich
Mirjam Glanz
Kaya Kinkel
Katy Walther

Freie Demokraten

Yanki Pürsün

Weitere Anwesende:

Staatssekretärin Ines Fröhlich, Vertreterinnen und Vertreter der Staatskanzlei und des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen und der Landtagskanzlei.

Die Liste aller Anwesenden liegt der Ausschussgeschäftsführung vor.



Öffentlicher Teil

5. Dringlicher Berichts Antrag

Robert Lambrou (AfD), Andreas Lichert (AfD), Klaus Gagel (AfD), Olaf Schwaier (AfD), Volker Richter (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD), Dimitri Schulz (AfD)
Iftar-Empfang im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum – Zielsetzung, Teilnehmerkreis, Kosten und Neutralitätsfragen
– Drucks. [21/4307](#) –

Beschluss:

WVA 21/36 – 07.05.2026

Der Dringliche Berichts Antrag gilt mit der Entgegennahme des mündlichen Berichts der Staatssekretärin im Ausschuss als erledigt.

Die Staatssekretärin hat zugesagt, die offen gebliebenen Fragen zu beantworten.

Zu Beginn der Sitzung kam der Ausschuss überein, den Dringlichen Berichts Antrag in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

6. Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gezielter Ausschluss der Nassauischen Heimstätte von der KfW-Förderung: Kann die NHW ihre Klimaziele ohne Förderung für energetische Sanierung noch erreichen?

– Drucks. [21/4332](#) –

Beschluss:

WVA 21/36 – 07.05.2026

Der Dringliche Berichts Antrag gilt mit der Entgegennahme des mündlichen Berichts der Staatssekretärin im Ausschuss als erledigt.

Zu Beginn der Sitzung kam der Ausschuss überein, den Dringlichen Berichts Antrag in öffentlicher Sitzung zu behandeln.



Nicht öffentlicher Teil

- 1. Gesetzentwurf**
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gesetz zur Änderung des Hessischen Straßengesetzes
(Neue-Radwege-Gesetz – NRG)
– Drucks. [21/4105](#) –

Beschluss:

WVA 21/36 – 07.05.2026

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum beabsichtigt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Präsidentin –, zu dem Gesetzentwurf eine schriftliche Anhörung durchzuführen; die Auswertung der Anhörung soll in der Sitzung am 20. August 2026 geschehen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum kommt überein, dass zu dieser Anhörung die Kommunalen Spitzenverbände eingeladen werden und außerdem jede Fraktion bis zu fünf Anzuhörende benennen kann.

Die Fraktionen werden gebeten, die Anzuhörenden bis Montag, 18. Mai 2026, zu benennen.

Hinweis: Benannte Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter müssen im Lobbyregister des Hessischen Landtags eingetragen sein.

Die Anzuhörenden werden um die Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme bis Montag, 10. August 2026, gebeten.



**2. Gesetzentwurf
Landesregierung
Gesetz zur Änderung des Hessischen Landesplanungsge-
setzes
– Drucks. [21/4182](#) –**

Beschluss:

WVA 21/36 – 07.05.2026

Die Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum hat zugesagt, dem Ausschuss die Unterlagen der Regierungsanhörung zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum beabsichtigt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Präsidentin –, zu dem Gesetzentwurf eine schriftliche Anhörung durchzuführen; die Auswertung der Anhörung soll in der Sitzung am 20. August 2026 geschehen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum kommt überein, dass bei dieser schriftlichen Anhörung die Stellungnahmen der Regierungsanhörung verwendet werden und darüber hinaus jede Fraktion bis zu fünf Anzuhörende benennen kann.

Die Fraktionen werden gebeten, die Anzuhörenden bis Montag, 18. Mai 2026, zu benennen.

Hinweis: Benannte Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter müssen im Lobbyregister des Hessischen Landtags eingetragen sein.

Die Anzuhörenden werden um die Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme bis Montag, 10. August 2026, gebeten.



- 3. Antrag**
Fraktion der CDU, Fraktion der SPD
Frankfurter Flughafen zukunftsfest gestalten: Wachstum und Nachhaltigkeit durch Terminal 3 stärken
– Drucks. [21/4252](#) –

Beschluss:

WVA 21/36 – 07.05.2026

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum empfiehlt dem Plenum, den Antrag anzunehmen.

(CDU, SPD gegen AfD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Enthaltung Freie Demokraten)

Berichterstattung: Yanki Pürsün
Beschlussempfehlung: Drucks. [21/4393](#)

- 4. Dringlicher Antrag**
Fraktion der AfD
Terminal 3 eröffnet und die Landesregierung feiert sich selbst – der Flughafen Frankfurt braucht endlich Chancengleichheit im globalen Wettbewerb statt Selbstlob der Politik!
– Drucks. [21/4304](#) –

Beschluss:

WVA 21/36 – 07.05.2026

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum empfiehlt dem Plenum, den Dringlichen Antrag abzulehnen.

(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten gegen AfD)

Berichterstattung: Klaus Gagel
Beschlussempfehlung: Drucks. [21/4394](#)



7. Verschiedenes

Besetzung der Staatssekretärsstelle

Corona-Soforthilfen

Ausschussreise

Wiesbaden, 8. Mai 2026

Protokollführung:

Vorsitz:

Heike Schnier

Michael Boddenberg